



An den Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt München  
Herrn Dieter Reiter  
Rathaus, Marienplatz 8  
80331 München

München, 07.09.2023

**Anfrage:**

**Freie Fahrt für Betrüger und Gewalttäter wegen der IAA?**

Die Polizei München (@polizeimuenchen) hat diese Woche eine Kampagne auf Instagram gestartet, um auf ihren Arbeitsaufwand rund um die Internationale Automobil Ausstellung (IAA) hinzuweisen. Die Beamt:innen zeigen, welche Arbeit wegen der IAA und der Proteste von Klimaschützer:innen „liegenbleibt“. 2000 Polizist:innen seien wegen der IAA im Einsatz. Es wird suggeriert, dass wegen der Protestaktionen nicht gegen Betrugsfälle, Schockanrufe oder sexualisierte Gewalt gegen Kinder vorgegangen werden kann.

Viele kritisieren nun, dass dieses Video gegen das Neutralitätsgebot der Polizei verstoßen würde. Bei der Sicherheitskonferenz in München seien etwa mit über 5000 Polizist:innen mehr als doppelt so viele Einsatzkräfte im Dienst gewesen, als während der IAA.<sup>1</sup> Trotzdem wurde von der Polizei kein (vermutlich zeitintensives) Imagefilmchen produziert.

**Wir fragen deshalb den Herrn Oberbürgermeister**

1. Welche Straftaten konnten während der Münchner Sicherheitskonferenz nicht verfolgt werden, da die Staatsgäste aus aller Welt geschützt werden mussten? Aus welchen Bereichen wurden die Beamt:innen damals abgezogen?
2. Beteiligen sich die Aussteller:innen und Organisator:innen der IAA an den Kosten für die Einsätze der Polizei?
3. Wie viele Polizist:innen werden während des Oktoberfestes im Einsatz sein? Welche Aufgaben werden während dieser Zeit liegenbleiben?
4. Wie viele Polizist:innen sind während Fußballspielen der Münchner Fußballvereine (Aufschlüsselung jeweils nach Verein) durchschnittlich im Einsatz? Welche Aufgaben bleiben während dieser Zeit liegen?
5. Wie viele Polizist:innen werden voraussichtlich während der Fußball-Europameisterschaft nächstes Jahr im Einsatz sein? Welche Aufgaben werden während dieser Zeit voraussichtlich liegenbleiben?

**Initiative:**

Sonja Haider, Mobilitätspolitische Sprecherin  
Tobias Ruff, Fraktionsvorsitzender  
Nicola Holtmann, Stadträtin

---

<sup>1</sup> <https://www.sueddeutsche.de/muenchen/sicherheitskonferenz-muenchen-polizei-demonstrationen-gefaehrung-msc-1.5751226>